



Stefan Tripp
Garten- & Landschaftsbau

Meisterbetrieb

In der Presse AHLNER ZEITUNG 09.03.2013



Der Garten- und Landschaftsbaubetrieb von Stefan Tripp hat den „Baum des Jahres 2013“ gepflanzt und stiftet ihn einer gemeinnützigen Einrichtung oder einem Verein.

Gartenbauer stiftet den „Baum des Jahres 2013“

Bei Anruf „Malus sylvestris“ für gemeinnützige Empfänger

TÖNNISHÄUSCHEN. Als gemeinsamer Start in die Frühjahrssaison hat Gartenbauer Stefan Tripp mit seinen 16 Mitarbeitern zusammen den „Baum des Jahres 2013“ gepflanzt. Der Malus sylvestris – zu deutsch: Holz- oder auch Wildapfel – ist ein einheimischer Baum, der in der freien Landschaft allerdings selten geworden ist. Durch seine zahlreichen Blüten im Frühjahr ist er interessant für Insekten; im

Herbst bekommt er kleine Apfelfrüchte. Diese sind jedoch frisch vom Baum für den Menschen ungenießbar wegen der enthaltenen Gerbstoffe. In gedörrtem oder gekochtem Zustand sind die Holzäpfelchen dann aber schmackhaft und aromatisch.

Um den Baum des Jahres 2013 weiter zu verbreiten, stiftet der Garten- und Landschaftsbaubetrieb von Stefan Tripp demjenigen gemein-

nützigen Verein, Kindergarten oder Schule einen Malus sylvestris nebst Pflanzung, der sich als Erster am Montag, 11. März, um 8 Uhr morgens telefonisch unter der Nummer 0 25 28 / 9 29 95 60 bei ihm meldet.

Zukünftig soll diese Spendenaktion jährlich stattfinden, kündigt Tripp an, um den jeweiligen Baum des Jahres entsprechend in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.